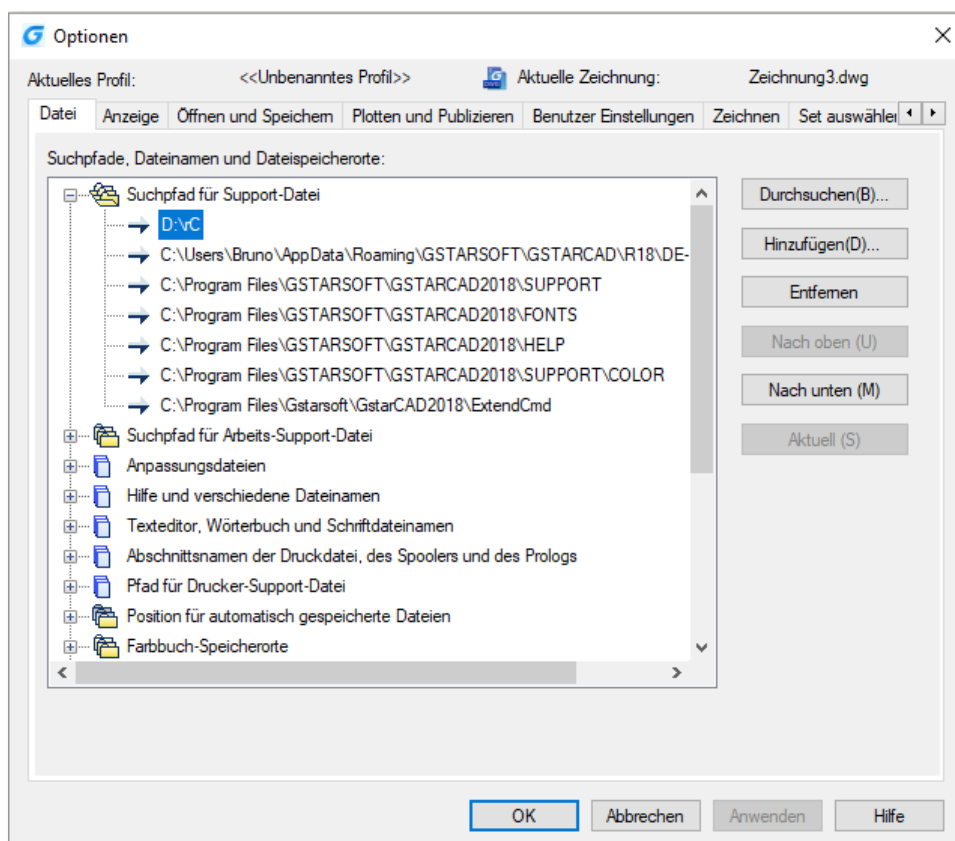


Die Installation von rC Architektur

Im Prinzip ist die Installation mit dem Kopieren der Applikation auf ein beliebiges Laufwerk in ein beliebiges Verzeichnis und dem anschließenden Laden der Menüdatei rC.mnu mit dem Befehl «_menuload» und der Wahl der Datei **rC.MNU** schon erledigt. Der Standort des Hauptordners von rC Architektur wird automatisch gesucht und mitgeteilt. Der Hauptordner darf auch anders benannt sein statt rC.

Die Unterordner und deren Inhalte dürfen weder umbenannt noch verschoben werden!

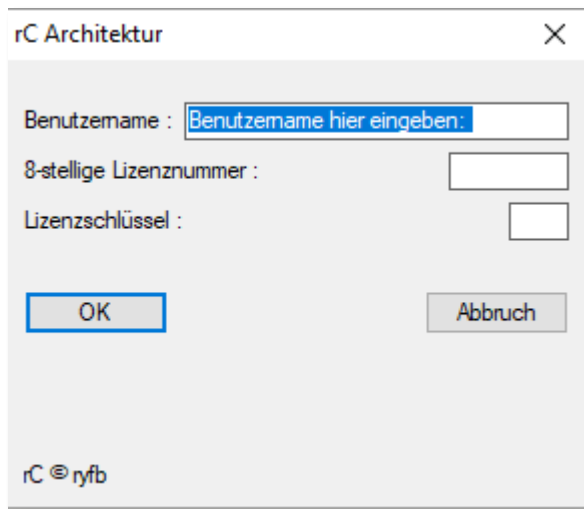


Der Suchpfad zu rC wird in GstarCAD und AutoCAD automatisch eingetragen.

Die Freischaltung von rC Architektur

Nach jeder sechsten rC-Funktion wird ein Hinweis auf Testversion eingeblendet. Mit der Bestätigung der Anfrage zur Freischaltung müssen sie die von mir erhaltenen Angaben über Benutzername, Lizenznummer und Lizenzschlüssel in die eingeblendete Maske eintragen und mit «OK» quittieren. Sind die Eingaben nicht korrekt, so wird nach weiteren sechs

Funktionsaufrufen der Hinweis erneut eingeblendet. Im Menü «**Optionen -> rC freischalten**» kann die Freischaltung auch manuell aufgerufen werden.



Die Angaben über Benutzername, Lizenznummer und Lizenzschlüssel erhalten Sie per Mail: info@ryfcad.ch

Die Voraussetzungen und Bedingungen für die Anwendung von rC Architektur

Um mit rC Architektur arbeiten zu können, muss folgendes beachtet und eingehalten werden:

Der Modellbereich

Im Modellbereich (Register Modell) werden die Konstruktionen erstellt, es wird bemast, beschriftet, schraffiert etc.

Alle Elemente werden in **Zentimeter** erstellt und alle Masseingaben haben in **Zentimeter** zu erfolgen (mit Ausnahme der Raum- und Fensterhöhenangaben in den Ausmassen)!

100 Einheiten = 100cm = 1 Meter. **Gezeichnet wird immer ohne Masstabsumrechnung 1:1.**

Damit im Modellbereich bereits neben der Zeichnung auch die masstabsabhängigen Elemente wie Bemassungen, Beschriftungen und Schraffuren in masstäblich korrekter Darstellung erstellt werden können, müssen diese mittels Annotation (Beschriftung) mit den gewünschten Darstellungsmasstäben verknüpft werden. Dazu empfehle ich für deren korrekte Platzierungen, Texthöhen, Schraffurweiten etc. bereits im Modellbereich eine globale Masstabseinstellung z.B. 1:50 für Werkpläne oder 1:100/1:200 für Projektpläne zu tätigen. **Die entsprechende Einstellung wird vor jeder Zeichnungssitzung automatisch eingefordert.**

Als Beispiel: Erstellen Sie Text im Modellbereich mit Texthöhe 0.3, so ist gewährleistet, dass diese Höhe für den eingestellten Modellbereich-Masstab wie auch für alle masstäblich

verknüpften Layout-Ansichtsfenster korrekt mit 3mm erzeugt und proportional richtig dargestellt wird. Dasselbe gilt auch für Schraffuren mit masstäblichen Verknüpfungen, die für alle masstäblich unterschiedlichen Ansichtsfenster immer dieselbe Schraffurweiten aufweisen.

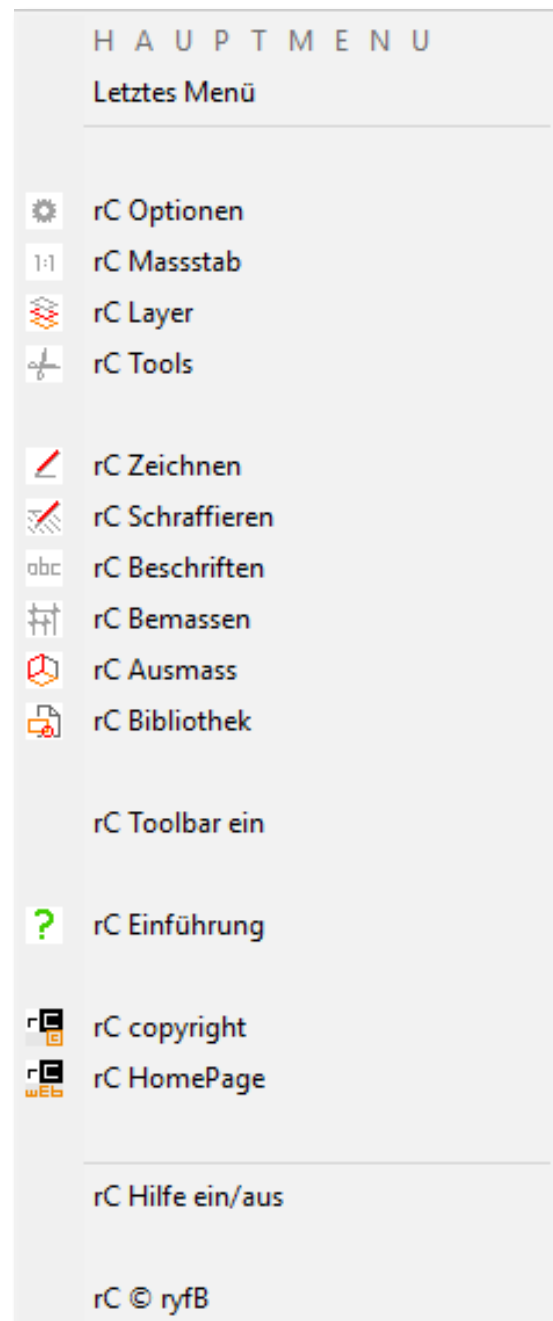
Der Layoutbereich

Im Layoutbereich (Register Layout) werden die Ansichtsfenster in den gewünschten Masstäben eingerichtet, platziert und gelayoutet. Planränder und Plantitel werden im Layout gesetzt. In der Regel werden keine weiteren Elemente im Layout erstellt, die nicht für das Layout bestimmt sind.

Die rC Toolbar und das Abrollmenü



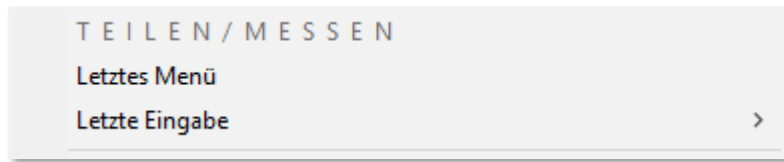
1. Tools Hilfskonstruktionen erzeugen und löschen.
2. Tools Strecken unterteilen: halbierend, im Verhältnis, im goldenen Schnitt, messend etc.
3. BKS an Objekt drehen und rechtwinklig ohne Winkelumrechnungen tätigen zu müssen, die Elementerzeugung weiterführen.
4. BKS zurückstellen und die Elementerzeugung weiterführen.
5. Letztes Element löschen und an dessen Endpunkt die Elementerzeugung weiterführen.
6. Tools messen: Flächen, Strecken, Abwicklungen, Winkel, Bogenlängen, Treppendaten
7. Zurück: bei unsauberem Befehlsabbruch die vorherigen Einstellungen wiederherstellen: Layer, BKS und Objektfang. (wird in der Regel automatisch erledigt)



Alle rC- Funktionen werden aus der rC- Toolbar oder aus dem rC- Abrollmenü aktiviert. Die Menüs werden immer direkt an der Position des Fadenkreuzes geöffnet, was das Finden von Funktionen sehr vereinfacht. Die rC-Toolbar kann im Menü «**rC Optionen**» von schwarze auf weisse Buttons umgestellt werden.

Die Menüs weisen immer eine identische Kopfzeile und identische Fusszeile auf.

Die Kopfzeile



Das Menüthema wird angezeigt

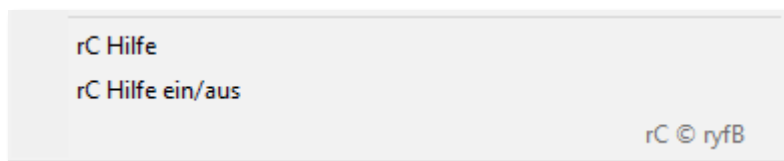
Letztes Menü

Öffnet das letzte Menü

Letzte Eingabe

Listet die letzten Befehle auf. Wann und ob die Funktion überhaupt angezeigt wird, kann von den unterschiedlichen CAD-Programmen abhängen.

Die Fusszeile



rc Hilfe

die Hilfe zu dem Menüthema wird über den Browser aufgerufen.

rc Hilfe ein/aus

rC Architektur blendet für alle Funktionen vor dem Funktionsaufruf Hilfe zur Funktion ein. Diese Hilfe kann nach der Lernphase abgeschaltet werden.

Die rC Tastaturbelegung

rC Command	UP
rC Layer	Control+UP
Elemente auf VonLayer (evl)	Shift+UP
rC Change	DOWN
Menüleiste CAD	Control+DOWN
Layer auf VonLayer	Shift+DOWN
rC Objektfang ein/aus	Control+RIGHT
Zoom Grenzen	Shift+RIGHT
rC Objektfang setzen	Control+LEFT
Zoom vorher	Shift+LEFT
löschen	DELETE
Löschen Letztes (lol)	Control+DELETE
Löschen Hilfskonstr. (hll)	Shift+DELETE
Hilfslinien erstellen (hle)	INSERT
Hilfskonstr. erstellen	Control+INSERT
← rC Restore	HOME

↑ Pfeil aufwärts: rC Command

☐

☐

Durch eine Objektwahl werden der Elementtyp, der Layer, die Farbe, der Linientyp und die Stiftbreite auf dem sich das Objekt befindet, ausgelesen. Steht rC Command auf EIN wird der Layer und dessen verwendeten Eigenschaften korrespondierend gesetzt und der zugehörige CAD- Befehl oder das entsprechende Menü aufgerufen. EIN/AUS wird mit der Pfeiltaste abwechselnd aktiviert. Mit ENTER wird mit Ausnahme der Mlinienfunktionen und der Bibliothek die Funktion rC Command mit der letzten Einstellung EIN/AUS wiederholt.

Ctrl. + ↑ Control + Pfeil aufwärts: rC Layer

☐

☐

Durch eine Objektwahl werden der Layer, die Farbe, der Linientyp und die Stiftbreite auf dem sich das Objekt befindet, ausgelesen. Steht rC Layer auf VONELEMENT wird der Layer und dessen verwendeten Eigenschaften korrespondierend gesetzt, steht der Staus auf VONLAYER, wird der Layer mit dessen Vorgaben

(VONLAYER/BYLAYER) gesetzt. EIN/AUS wird mit der Pfeiltaste abwechselnd aktiviert. Mit ENTER wird die Funktion rC Layer mit der letzten Einstellung EIN/AUS wiederholt.

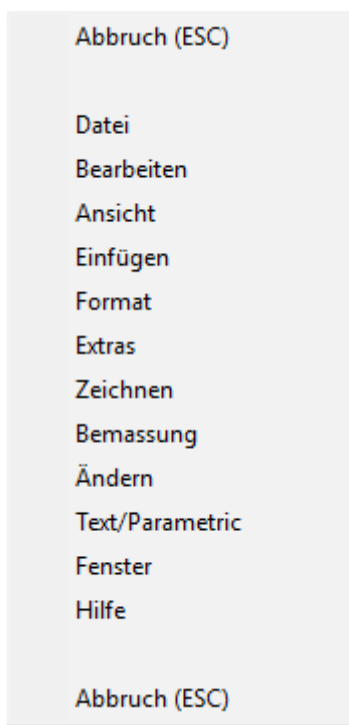
Shift + ↑ Shift + Pfeil aufwärts: **rC Elemente ByLayer**

Stellt die Elementeigenschaften gewählter Elemente auf VONLAYER (BYLAYER).

↓ Pfeil abwärts: **rC Change**

Die wichtigsten CAD- Änderungsfunktionen schieben, drehen, kopieren, spiegeln und löschen liegen in rC Architektur in überarbeiteter Form vor. Dadurch, dass das Benutzerkoordinatensystem kurzfristig an das Objekt gesetzt wird, lassen sich beispielsweise Drehungen bezüglich der genauen Ausrichtung viel einfacher bewerkstelligen. **Die genauen Funktionsbeschriebe finden sich unter rC Tools.**

Ctrl. + ↓ Control + Pfeil abwärts: CAD-Abrollmenüs

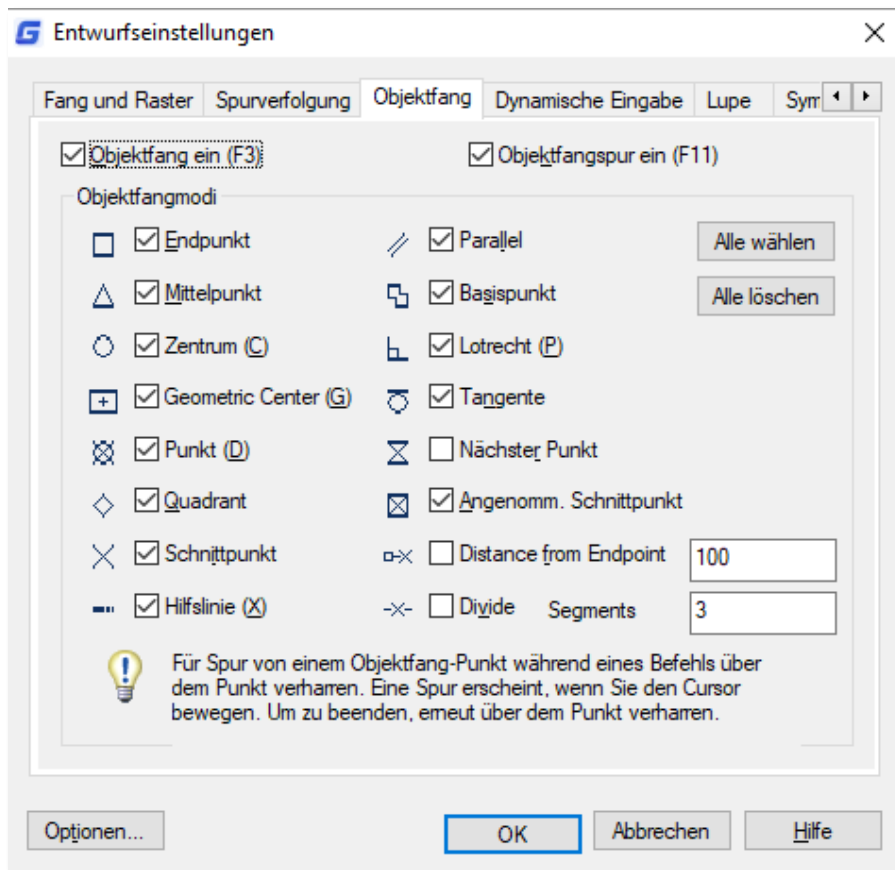


Zugang zu den CAD- Abrollmenüs von AutoCAD und GstarCAD, falls diese bei aktiver RIBBON- Oberfläche ausgeblendet sind.

Shift + ↓ Shift + Pfeil abwärts: **rC ByLayer**

Setzt die Layervorgabe auf VONLAYER (BYLAYER).

Ctrl. + ← Control + Pfeil links: **rC Objektfang**



Öffnet die CAD- Entwurfseinstellungen und speichert nach Abschluss der Objektfangmodi-Einstellungen die Werte in die Registry.

Shift + ← Shift + Pfeil links: **Zoom vorher**

Löst ein transparentes Zoom vorher aus

Ctrl. + → Control + Pfeil rechts: **rC Objektfang ein/aus**

Schaltet die Objektfänge ein oder aus. Es werden immer die in der Registry gesicherten Objektfänge eingeschaltet. Die Schaltung kann auch über die Tastenkombination Control + Pfeil Rechts (ctrl+→) aktiviert werden. Die Funktion speichert beim Abschalten der Objektfänge immer den letzten Objektfang- Status (OSMODE) in die Registry.

Shift + → Shift + Pfeil rechts: **Zoom Grenzen**

Löst ein transparentes Zoom Grenzen aus

Delete: **Löschen**

Aktiviert die CAD- Funktion LÖSCHEN.

Ctrl. + Delete: **Löschen Letztes**

Löscht das letzte Element

Shift + Delete: **Hilfskonstruktionen löschen**

Löscht alle Elemente auf dem Hilfslinienlayer

Insert: **Hilfslinie erstellen**

Erstellt eine Hilfslinie

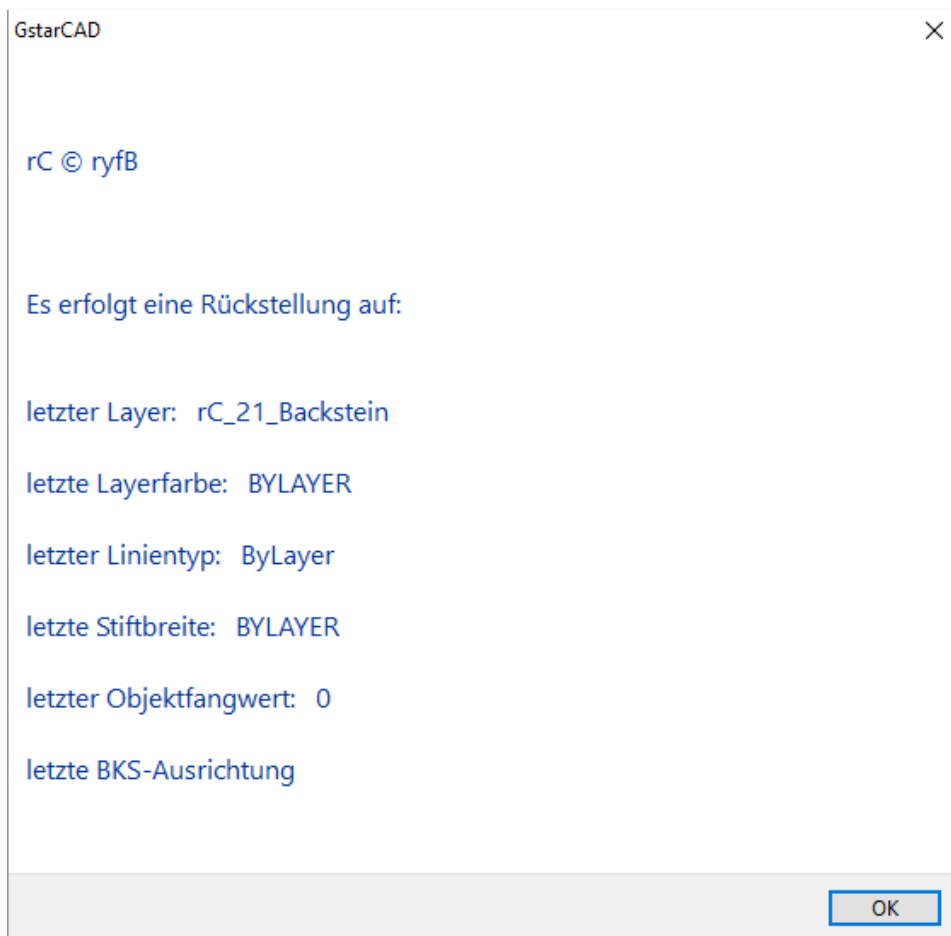
Ctrl. + Insert: **Hilfskonstruktionen erstellen**

Öffnet das Menü für die rC Hilfskonstruktionen

Home: **Zurück**



Aktiviert die rC- Funktion Restore mit Ausgabe der vorherigen Werte.



Die rC Tastaturkürzel

Vielfach benötigte Funktionen, die nur über Untermenüs erreichbar sind, können mittels drei bis vier Tastenkürzel (in Klammer stehend und mit Return zu quittieren) schnell aufgerufen werden.

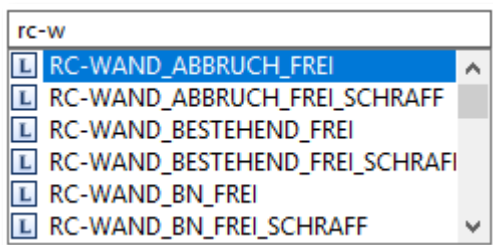
z.B. Letztes kopieren (kol) = **K**Opieren**L**etztes oder Objekte verschieben (sco) = **S**chieben**O**bjekt.

Die rC- Tastaturkürzel sind **nicht** in der Datei GCAD.PGP definiert, sondern in den Lispdateien integriert. Die Datei GCAD.PGP ist mit den deutschen Befehlen ergänzt wobei die bestehenden Tastaturkürzel unverändert sind. Die deutschen Befehlskürzel werden mit der angepassten Datei automatisch geladen.

Die rC Funktionen

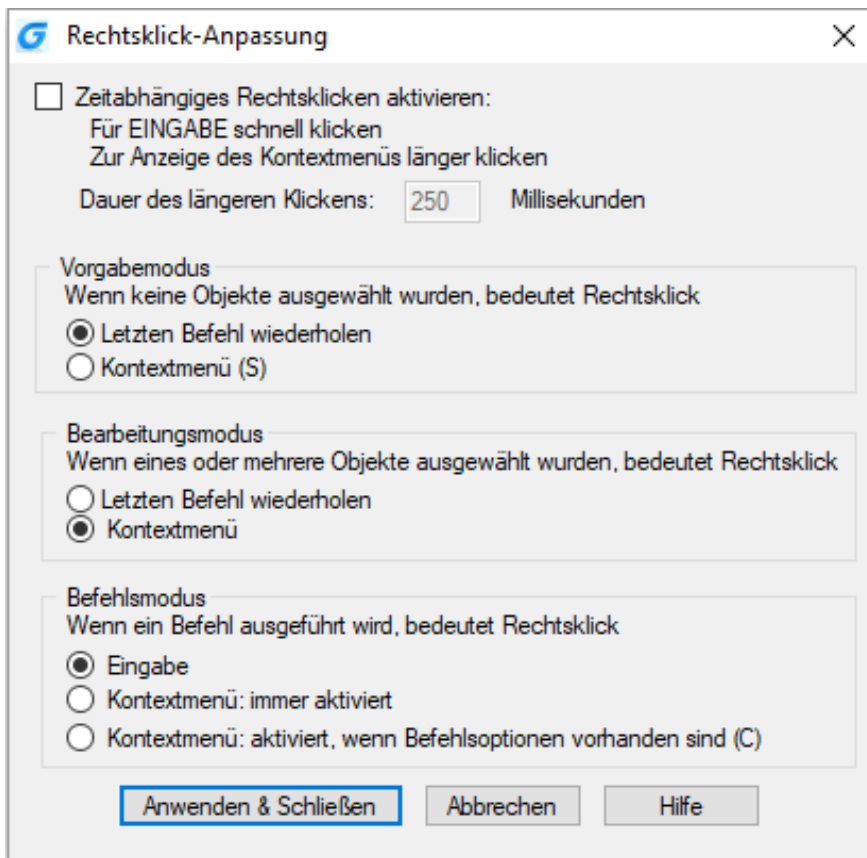
rC Architektur unterstützt die CAD- Funktion «Dynamic Input and Auto Complete». (dynamische Eingabe mit automatischer Komplettierung des Funktionsnamens). Alle rC-Funktionen werden mittels «rC-» aufgerufen und enthalten einen eindeutigen, alphabetisch und thematisch geordneten Namen, der die Funktion beschreibt.

z.B. rC-S = Schraffurfunktionen, rC-M = Mass für Bemassungen, rC-F = Fensterfunktionen etc.



Die CAD- Maustasten Rechtsklickanpassung

Für die schnellere Benutzereingabe, die mit Return abgeschlossen werden müssen oder auch für die Funktionswiederholung, ist folgende Rechtsklickanpassungen der Maustaste für Return in den CAD-Optionen empfehlenswert:

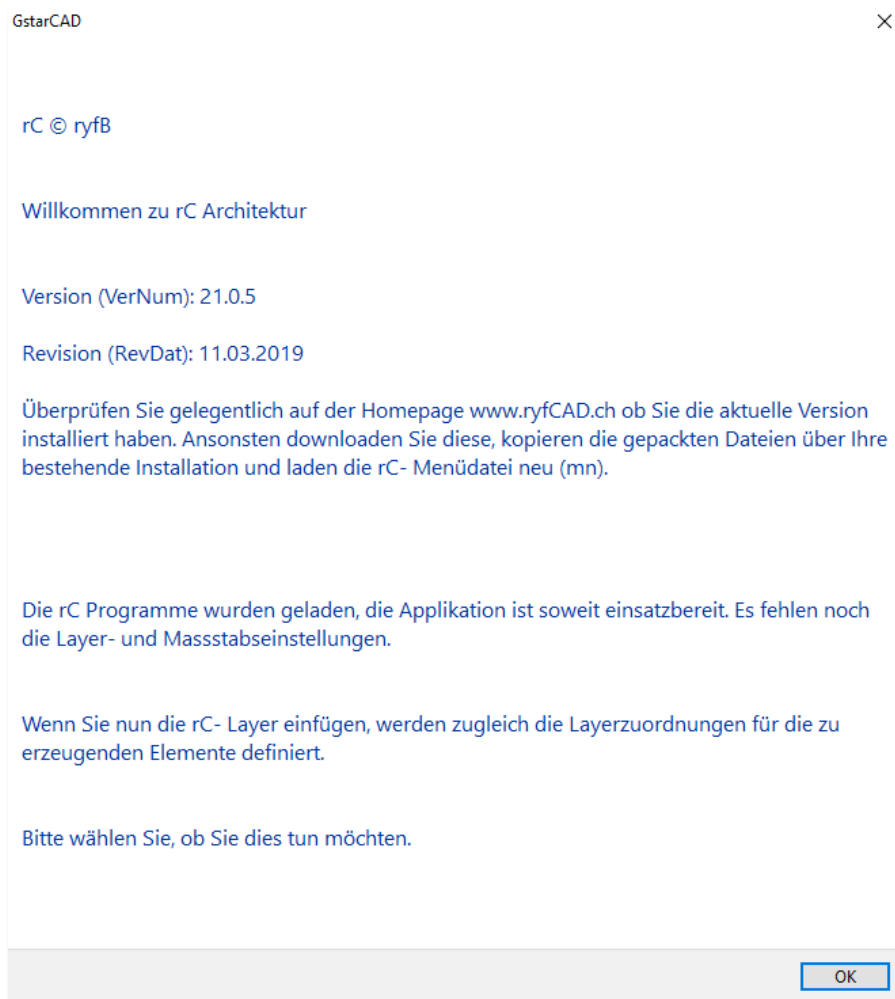


Es macht Sinn, wenn die rechte Maustaste möglichst als ENTER eingesetzt werden kann (wie Abbildung). Denn dadurch sind Befehlswiederholungen mit einem Mausklick gewährleistet.

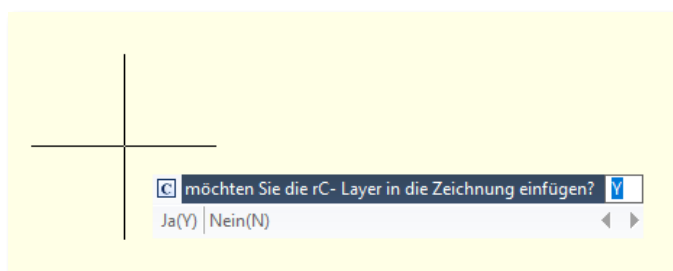
Zu Beginn aller neuen Zeichnungssitzungen

Wird eine neue Zeichnung erstellt, wird automatisch die Vorlagezeichnung rC_Iso.dwg in die Zeichnung eingefügt. Somit stehen alle notwendigen Elemente für die rC- Funktionen bereit. **Bitte die rC- Elemente in der Zeichnung nie durch Bereinigung löschen!**

Der Begrüssungsdialog wird eingeblendet. Sie sehen, mit welcher Version Sie arbeiten und werden gleichzeitig daran erinnert, ihre installierte Version gelegentlich zu aktualisieren indem Sie diese unter www.ryfCAD.ch downloaden und über ihre bestehende Installation entpacken (alte Version überschreiben) und das **rC- Menü mittels der Funktion «MN» neu laden**.

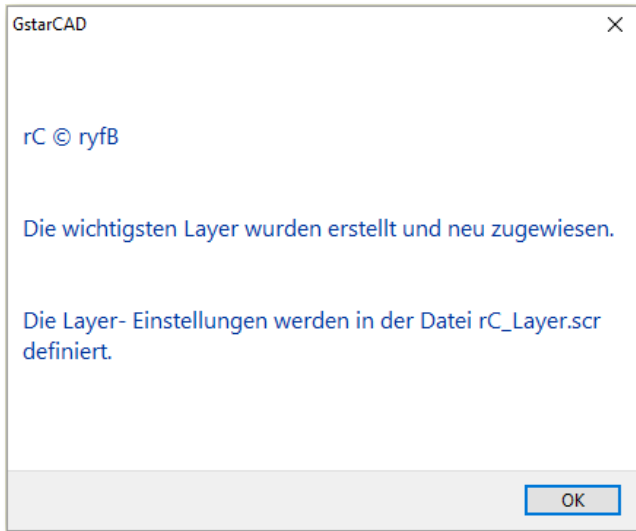


Mit OK. Quittieren Sie den Dialog und werden gefragt, ob Sie die rC- Layer in die aktuell geöffnete Zeichnung einfügen möchten.

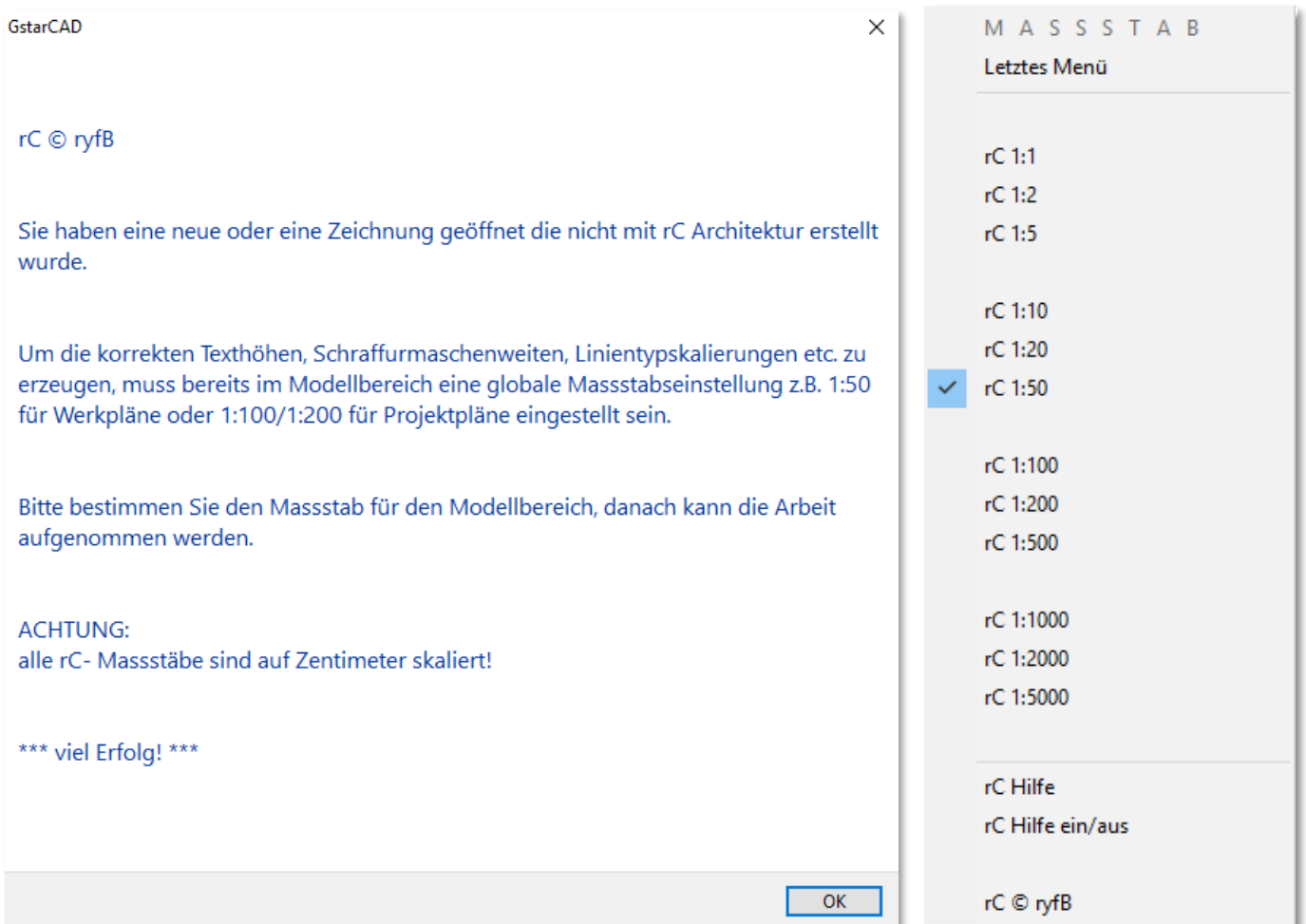


Quittieren Sie mit Ja (Yes) werden die rC- Layer eingefügt. Fehlen sie in der Zeichnung, so wird während den Funktionen nur der benötigte Layer erzeugt, jedoch nur mit Layername

und Linientyp continuous. **Linientyp- Linienbreite- und Farbdefinitionen werden nicht definiert!**



Anschliessend werden die rC- Funktionen geladen und der Zeichnungsmaßstab eingefordert.



Nach Abschluss des Prozederes kann mit der Arbeit begonnen werden.

Die zu verwendende Vorlagedatei

rC Architektur verwendet keine eigene dwt- Vorlagedatei. Alle Einstellungen und Blöcke werden mit der Datei rC_Iso.dwg eingefügt. Dieser Vorgang erfolgt automatisch und ist durch das eingblendete rC- Logo erkennbar. Zu verwenden ist **immer** die ISO- Vorlagedatei, z.B. gcadiso.dwt.

